

Jobcenter Kommunale Beschäftigungsagentur LK Harz

Postfach

38855 Wernigerode

Initiativvorschlag/Angebot zur Einrichtung von Arbeitsgelegenheiten mit
Mehraufwandsentschädigung nach § 16d SGB II

1. Angaben zum potentiellen Antragsteller / Träger / einreichenden Person

Name/Bezeichnung: _____

Anschrift:
Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner
für Kontaktaufnahme: _____

Tel: _____

Email _____

3. geplante Anzahl der Arbeitsgelegenheiten in Teilnehmerplätzen: _____

4. Durchführungsort / Adresse _____

5. Begründen Sie aus Ihrer Sicht die Zusätzlichkeit des Angebots

Die Arbeiten würden ohne die Förderung

nicht

nicht in diesem Umfang bzw. erst zu einem späteren Zeitpunkt (erst ab _____)
durchführt werden

es besteht keine rechtliche Verpflichtung (durch Gesetze, Verträge, Satzungen, Verordnungen
od. selbstbindende Beschlüsse), die Arbeiten in der vorgesehenen Art u. Weise durchzuführen

die Arbeiten werden nicht üblicherweise von juristischen Personen des öffentlichen Rechts
durchgeführt

Es handelt sich um keine Obliegenheiten oder Aufgaben, die ohne Verzug durchzuführen sind
bzw. um Tätigkeiten, welche zu den Aufgaben des Antragstellers oder eines Dritten gehören
(lfd. Instandsetzungs-, Unterhaltungs-, Pflege-, Reinigungs- und Verwaltungsarbeiten oder
sonstige Aufgaben (z. B. Verkehrssicherungspflichten), die für eine ordnungsgemäße
Geschäftsführung unerlässlich sind

6. Wettbewerbsneutralität

Die geplanten Aufgaben führen zu keiner Verdrängung regulärer Beschäftigung, da seitens
des allg. Arbeitsmarkts kein Interesse an den geplanten Aufgaben besteht

Die geplanten Aufgaben sind gänzlich neue Projekte

7. Begründung des öffentlichen Interesses an der Durchführung der Arbeitsgelegenheiten

8. Weitere Angaben zum Träger bzw. den Aufgaben

Der Träger der Arbeitsgelegenheit ist als gemeinnützig anerkannt

- aufgrund der geförderten Arbeiten werden KEINE Einnahmen erzielt oder
- aufgrund der geförderten Arbeiten werden KEINE Einnahmen erzielt oder
- Einnahmen für Dienstleistungen in Höhe von ca. EUR
- Einnahmen für Sachgüter in Höhe von ca. EUR

Wir bedanken uns bereits an dieser Stelle für Ihr **Angebot** zur Einrichtung von Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II. Bitte beachten Sie an dieser Stelle, dass es kein gesetzliches Antragsrecht auf Einrichtung von Arbeitsgelegenheiten gibt. Vielmehr entscheidet der örtliche Grundsicherungsträger im Rahmen seiner Integrationsplanung und Gesamtverantwortung über den Einsatz der einzelnen Arbeitsförderungsinstrumente.

Wir werden Ihre Angaben schnellstmöglich prüfen und mit Ihnen persönlich Kontakt aufnehmen.

Ihr Team
Zweiter Arbeitsmarkt
KoBa Landkreis Harz